



Juni 2019

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de



Einzug der Anradeltruppe der Stadt Warstein.

Foto: Haarhoff

Eine Nachlese zum Radler-Fest am Haus Dassel

In der in Warstein einzig verbliebenen Tageszeitung wurde schon ausführlich in Wort und Bild über unser Radlerfest berichtet. Deshalb gibt es nicht mehr viel zu schreiben.

Von Walter Eilhard

Der Vorstand unserer Gemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, in lockeren Abständen alle paar Jahre ein Familienfest zu feiern – mit den Mitgliedern und offen für die gesamte Bevölkerung. Im Mai 2016 stand das letzte Fest unter dem Motto: „25 Jahre Siedlergemeinschaft Unteres Möhnetal“. Es fand bei herrlichem Wetter im Mühlenpark in Sichtgrov statt.

In diesem Jahr hatten wir es unter die Überschrift „Radlerfest“, verbunden mit einer E-Bike-Schulung, einem Tag der offenen Tür im Haus Dassel und dem Anradel-Termin, der an diesem Tag im gesamten Kreis Soest stattfand, gestellt. Leider spielte das Wetter nun gar nicht mit, es herrschte kühler Wind und Nieselregen.

Ja, für das Wetter kann man leider nichts! Trotzdem war unsere Siedlergemeinschaft mit dem Verlauf der Veranstaltung nicht unzufrieden.

Auch die fünf Männer der Kreisverkehrs- und Landesverkehrswacht NRW, die für

diesen Tag extra aus Lippstadt, Minden und Düsseldorf angereist waren, äußerten sich positiv über den Verlauf der Veranstaltung. Ebenso der kath. Kindergarten Allagen, der frische Waffeln und Kaffee anbot, zeigte sich zufrieden. Und unser Grillstand, an dem Würstchen und Steaks verkauft wurden, fand regen Zuspruch. Rainer Kleeschulte, der die Führungen im Haus Dassel durchführte, war auch mit dem Interesse der Bevölkerung zufrieden.

Jetzt sind wir neugierig, wo wir unser nächstes Familienfest feiern...



Der eingezäunte Bolzplatz am Haus Dassel wurde zum Fahrrad-Parkplatz umfunktioniert.

Foto: Roderfeld



Wir sind urlaubsreif...

Die nächste Ausgabe unseres Infoblattes erscheint erst wieder im September. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit im Urlaub, in den Ferien, auf den Schützenfesten und viel Sonnenschein!

Gartenbegehung bei Familie Struchholz

In diesem Jahr veranstalten wir eine Begehung im Garten von Edith und Hubert Struchholz, Höhenweg 58 in Allagen. Termin ist Donnerstag, der 25. Juli um 16 Uhr. Struchholz haben auf ihrem sehr großen Grundstück einen sehr gepflegten Garten. Außerdem plant das Ehepaar ein neues spannendes Projekt. Sie wollen auf ca. 1.000 qm eine Bienenweide anlegen. Diesen Prozess werden wir mit Wort und Bild begleiten. Evtl. können wir am 25. Juli auch schon eine blühende Wiese bewundern. Diese ist eine interessante Initiative gegen das Bienen- und Insektensterben, was derzeit ein Thema in den Medien ist. Auch wir haben in der März-Ausgabe darüber schon berichtet.

Familie Struchholz bietet Kaffee und Kuchen an. Es sind alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) eingeladen, bei dieser Veranstaltung teilzunehmen. Erläuterungen gibt wieder Peter Kemper, der uns mittlerweile bestens bekannt ist.

—Anzeigen

**Ausführung aller
Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

Heinz-Günther
Völker
Bauphysik
Maurermeister

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim

Initiativen für ein l(i)ebenswertes Möhnetal



An dieser Fotomontage sieht man, wie sich die Aussichtsplattform in das abschüssige Gelände einfügt. Dieses Projekt soll dazu beitragen, die unbestrittene Attraktivität unserer Heimat noch deutlich zu erhöhen und mittel- bis langfristig Menschen an diese Region zu binden.

Das Möhnetal in Allagen und Niederbergheim wird touristisch aufgewertet und kann von den Synergieeffekten mit den Nachbarregionen Möhnesee (Sperrmauer oder Seetreppe in Körbecke), Warstein (Bilsteintal und Klettergebiet Hillenberg) und Hirschberg (Köhler) nur profitieren.

Fotomontage: Kühle und Eilhard

LEADER-Projekt Aussichtsplattform an der Lieth in Allagen

In der Mai-Ausgabe hatten wir an dieser Stelle über das LEADER Projekt zur Erschließung des Kalvarienberges in Sichtigvor geschrieben. Nun stellen wir das zweite große LEADER Projekt in unmittelbarer Nachbarschaft vor: Die geplante Möhnetal-Aussichtsplattform an der Haarstrang-Abdachung (der sogenannten Allager Lieth). Die Plattform reicht von dem oberen Weg 30 Meter ins Tal und befindet sich auf einer Höhe von 305 m NN. Das Möhnetal liegt auf 230 m NN – also 75 m niedriger. Der dichte Waldsaum wird durchbrochen und gibt somit den Blick ins Möhnetal und den Naturpark Arnsberger Wald dauerhaft frei. Die Renaturierungsmaßnahmen an der Möhne im Zuge des EU-Life-Projektes werden aus dieser Perspektive hervorragend zu betrachten sein.

Die Aussichtsplattform ist eingebunden in ein 3-Landschafts-Erlebniswelten-Wegekonzept. Die herausragende Lage an der europäischen Hauptnaturraumgrenze ermöglicht es, diese grundverschiedenen Landschaften fußläufig an einem Tag zu erleben. Die Naturraumgrenze verläuft am Nordrand des Möhnetals und ist zwischen Allagen und Niederbergheim aufgrund des Tal-Steilhangs besonders markant ausgebildet. Sie trennt hier Acker-, Fluss- bzw. Grünland- und Waldlandschaft mit ihren natur- und kulturkundlichen Unterschieden in einzigartiger Weise. Im Juli soll mit den Arbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Mitte September terminiert.

Anzeigen

Radleben

FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL

NEUE MOBIL - KULTUR:

ERFAHREN, GENIEßEN, LEBEN!



Diamant

- E-Bikes Made in Germany
- BOSCH Performance
- 500 W Li PowerPack
- Shimano Technologie
- Modell ELAN 11 € 2.799,-

Fachberatung, Probe fahren und Leasing bei
Radleben in Soest, Walburgerstr. 24

Öffnungszeiten & Infos unter radleben.de



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögens-
planung

LVM-Versicherungsagentur
Hans-Jürgen Severin

Kirchweg 19

59581 Warstein

Telefon 02925 40 45

<https://severin.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Zwischenbericht zum schnellen Internet

Von Walter Eilhard

Am 8. Oktober 2018 stellten Herr Hellmann, Breitband-Koordinator beim Kreis Soest, und Herr Grebe von Westnetz/Innogy anlässlich einer Bauausschuss-Sitzung das Ausbau-Konzept für schnelles Glasfaser-Internet in der Stadt Warstein vor.

Bei der Besprechung im Sitzungssaal der Stadtverwaltung wurde von Innogy der Zeitplan des Ausbaus vorgestellt mit insgesamt 10 Losen für Warstein. Hier die für uns im Möhnetal relevanten Termine:

- Baulos 1: Zuführung Niederbergheim: von Dez. 2018 bis März 2019
- Baulos 2: Allagen Mitte: Baubeginn März 2019
- Baulos 5: Westendorf: Baubeginn März – Sommer 2019
- Baulos 6: Allagen Ost, Baubeginn Herbst 2019.

Alle 10 Lose sollen 2020 abgearbeitet sein.

„Als allererstes muss allerdings die Ringleitung gebaut werden“, so hieß es von den Referenten. Die läuft entlang der Möhnestraße bis Belecke, wo der Ring geschlossen wird. Vorher kann mit den einzelnen Hausanschlüssen nicht begonnen werden. Die oben stehende Abbildung wurde Anfang Mai 2019 gemacht. Sie zeigt, dass die Arbeiten immer noch mit dem Bau der Ringleitung beschäftigt sind. Daraus kann man schließen, dass die Baubeginn-Termine, die in der Bauausschuss-Sitzung am 9. Okto-



Dieses Bild zeigt, eindeutig, dass in Sichtigvor an der Möhnestraße noch an der Ringleitung gearbeitet wird (Stand: Mitte Mai 2019). Foto: Eilhard

ber 2018 vorgestellt wurden, nicht einzuhalten sind. Man ist zu diesem Zeitpunkt schon fast ein ¼ Jahr im Rückstand. Darüber müsste man sich als betroffener Bürger eigentlich noch nicht aufregen – ja wäre da nicht im April 2019 der Brief von Alpha Internet, dem Handelsvertreter von Innogy TelNet gekommen.

In diesem Brief werden die Bürger, die die Grundstückseigentümer-Erklärungen zum kostenlosen Internet-Anschluss unterschrieben haben, aufgefordert, bis zum 1. Mai 2019 einen Glasfaser-Tarif bei Innogy zu bestellen. So würden 398,65 € Aktivierungsgebühr eingesparrt.

Und da scheint so einiges nicht in Ordnung zu sein, denn bei der Bürgerinformation in der Allagener Schützenhalle wurde eine ganz andere Aussage getätigt. Auch auf der Internet-Seite des Kreises Soest stand unter der Überschrift „Ihr Weg zu

schnellem Internet“ folgendes: Glasfaser-Tarif: Wenn vor bzw. während der Bauphase ein Glasfaser-Tarif für schnelles Internet abgeschlossen wird, fällt keine Aktivierungsgebühr für den Anschluss an (sh. Screenshot unten).

Die Bürger werden, so wurde in der Bürgerinformation gesagt, vor Baubeginn in ihrer Straße in einer Versammlung über die Einzelheiten informiert. Zu den Tarifen der Innogy wird es eine Einzel-Beratung in jedem Haus geben!

Und dann kommt da im April dieser Brief, wo die Bürger aufgefordert werden, bis zum 1. Mai 2019 abzuschließen. Eine alte Kaufmannsregel gilt auch im digitalen Zeitalter immer noch: „Erst die Ware, dann das Geld!“

Es bleibt festzuhalten:

- Es gibt also deutliche Abweichungen zwischen dem, was die Innogy sagt und was sie tut (das betrifft auch deren Partner).
- Innogy ist noch nicht fertig mit dem Bau der Ringleitung. In Sichtigvor an der Möhnestraße wird aktuell immer noch gebaut.
- Der Bauplan ist so nicht einzuhalten.
- Innogy hat noch keinen Meter Tiefbau in den Wohnhausstraßen gebaut bzw. Hauszuführungen begonnen.
- Also ist auch noch keine Antragstellung erforderlich, um die Aktivierungsgebühr in Höhe von 398,65 € zu sparen.

Noch ein Aspekt: Die Aktivierungsgebühr scheint rechtlich umstritten zu sein. Deshalb lassen wir diesen Aspekt gerade von der Rechtsabteilung unserer Siedlergemeinschaft prüfen.



Dieser Screenshot von der Webseite des Kreises Soest zeigt eindeutig den Informationsstand, wie er bei der Bürgerinformation in der Allagener Schützenhalle den Interessenten mitgeteilt wurde, nämlich: „**Wenn vor bzw. während der Bauphase ein Glasfaser-Tarif für schnelles Internet abgeschlossen wird, fällt keine Aktivierungsgebühr für den Anschluss an**“. Komisch nur, dass diese Grafik mittlerweile gelöscht wurde. Wie das mit dem diskriminierungsfreien Zugang für andere Anbieter ist, klären wir in der nächsten Ausgabe unseres Blattes im September. Screenshot: Eilhard

Anzeigen

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung

Heizkosten sparen!



- Energieausweise Alt- und Neubau
- Wärmeschutzberechnungen
- KfW Fördermittel Anträge

Energetisch sanieren lohnt sich! Jetzt sanieren und profitieren!

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung

10 Jahre in Belecke



Energieberatung – Bautechnik – Naujokat

energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Unsere Verleihgeräte

Jetzt, wo die Gartensaison eröffnet wird und die Schützen durch die Straßen ziehen, soll in Garten und Vorgarten alles in Ordnung sein. Für diese Arbeiten hat unsere Siedlergemeinschaft im letzten Jahr zwei Geräte angeschafft, die die Arbeit vereinfachen sollen.



Die Fugenbürste.



Die Unkrautkralle. Fotos: Eilhard

Freischneider (Motorsense) Stihl FS 460 C-EM

Ein Freischneider der gehobenen Klasse mit 45,6 ccm Hubraum und 3 PS Leistung mit einem Messer mit 300 mm Ø und 3 Schneiden.

Zusätzlich zum Freischneider

- einen Fadenkopf Auto Cut mit 2,7 mm Mähfaden
- eine Unkrautkralle NW 20 mm mit auswechselbaren Stahldrahteinsätzen zur groben Wildkrautentfernung
- eine Tiger Fugenbürste mit Nylonfäden zur Wildkrautentfernung auf empfindlicheren Untergründen

Konditionen: 15,00 € p./Tag + Benzinkosten + 3,00 € Wartungskosten



Heckenschere STIHL HS 82 R 60 cm

Professionelle Heckenschere mit STIHL 2-MIX-Motor in Rückschnittausführung. Doppelseitiges Schneidmesser. Für senkrechten wie waagrechten Schnitt. Geringes Gewicht und niedrige Vibrationsbelastungen. Speziell abgestimmtes Getriebe mit bis zu 3.100 Hüben/Minute dadurch niedrige Messergeschwindigkeit für einen kräftigen Schnitt.

**Konditionen: 13,00 € p./Tag
+ 3,00 € Wartungskosten**

Standort der Geräte: Winfried Risse, Höhenweg 56, Allagen, Tel. 02925 817631. Zu erreichen ist er: Mo.-Fr. um 9.00; 13.00 und 17.00 Uhr – Sa. um 9.00 Uhr. Falls er zu einer dieser Zeiten nicht anzutreffen ist, versuchen Sie es bitte nochmal. Erfreulicherweise macht Winfried diese Tätigkeit als Gerätewart ehrenamtlich.

AKTION „KESSELTAUSCH NRW“



Erneuern Sie
Ihre Heizung und
kassieren Sie

200,- €

www.kesseltausch-nrw.de

Sie haben noch ein „altes Schätzchen“ im Heizungskeller? Dann ist die Kampagne „Kesseltausch NRW“ 2019 Ihre Chance, auf moderne Brennwerttechnik umzurüsten und obendrein 200 Euro zu sparen! In der Zeit vom 1. März bis 30. Juni 2019 haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf Teilnahme zu stellen.

Sprechen Sie mich an – ich berate Sie gerne!

A Brüggemann

Heizung · Sanitär · Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor · Telefon 02925 / 4466

Internet: www.derbad.de

Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de

SEAT



Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80

Stand der Dinge

Vor unserer Sommerpause möchten wir den Stand der Dinge bei den Themen „Abschaffung der Straßenbaubeiträge“ und „Reform der Grundsteuer B“ noch kurz beleuchten.

Von Walter Eilhard

Abschaffung der Straßenbaubeiträge

Eine der erfolgreichsten Volksinitiativen in NRW geht in der Phase der Unterzeichnung in die Listen zu Ende. Stand 1. April 2019 haben sich 422.764 Bürger gegen die Erhebung von Straßenbaubeiträgen ausgesprochen.

Straßenbaubeitrag abschaffen!

Nun werden die Unterschriften in den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden auf Gültigkeit geprüft. In Bayern hatten sich 340.000 Mitbürger gegen die Beiträge ausgesprochen. Das führte im April 2018 dazu, dass die „Strabs“ dort ersatzlos abgeschafft wurden.

Die CDU in Rheinland-Pfalz, im Moment in der Opposition, hat im

Landtag in Mainz ein „Straßenbaubeitragsabschaffungsgesetz“ vorgelegt. Auch Rainer Brüderle, Ex-FDP-Bundesminister – jetzt Vorstandsvorsitzender des rheinland-pfälzischen Steuerzahlerbundes, plädiert dafür, die Bürger beim kommunalen Straßenbau nicht länger zur Kasse zu bitten.

Unsere NRW-Landesregierung aus CDU und FDP hat sich

im November 2018 **gegen** eine Streichung ausgesprochen. Nun, nach dieser erfolgreichen Volksinitiative, muss sich der Landtag NRW erneut damit befassen: Am 7. Juni 2019 findet in Düsseldorf eine „Sachverständigenanhörung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ statt.

Wir werden nach der Sommerpause weiter berichten...



In der zweiten Jahreshälfte wird es wichtige Entscheidungen für uns Hausbesitzer geben. Foto: Bühner

Reform der Grundsteuer B

Der Finanzminister Olaf Scholz ist für ein wertabhängiges Modell. Unser Verband Wohneigentum spricht sich für ein wertunabhängiges Modell aus. Beide Modelle hatten wir in unserer Februar-Ausgabe 2019 vorgestellt.

Zuletzt war zu lesen, dass das Kanzleramt den Gesetzentwurf gestoppt habe, weil Bayern und die Unionsfraktion im Bundestag Bedenken gegen die Pläne von Scholz haben.

Der Präsident unseres Verbandes Wohneigentum, Manfred Jost, plädiert für eine einfache Lösung: „Die allereinfachste Lösung wäre, die Grundsteuer komplett abzuschaffen und die Kommunen statt dessen mit

einem höheren Anteil an der Einkommensteuer zu beteiligen.“

Information im Gasthof Hoppe

Zu dieser Problematik schreibt Bernd Schauten, Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion im Stadtrat Warstein: Die SPD veranstaltet am Donnerstag, 11. Juli 2019, 18.30 Uhr, eine Information zum Thema Grundsteuerreform im Gasthof Hoppe in Belecke.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Referent ist MdB Bernhard Daldrup, der kommunalpolitische Sprecher der Fraktion und Mitglied in der Reformkommission.

Herr Schauten freut sich auf viele Teilnehmer...

HUSQVARNA HIGHLIGHTS 2019

AUTOMOWER® 435X AWD
Exklusiv 2019
 Basisschnitten bis 5.500 m²
 Altes

KOMMEN SIE ZU UNS UND INFORMIEREN SIE SICH

KOCH Forst & Garten

... seit über 25 Jahren der Profi an Ihrer Seite!

SERVICE, WARTUNG & VERKAUF

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo:	09.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 19.00 Uhr	Mi, Do, Fr:	09.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
Di:	09.00 – 12.30 Uhr	Sa:	09.00 – 13.00 Uhr

Koch Forst & Garten
 Inh. Karin und Michael Lüke
 Alter Weg 4, 59602 Rüthen-Menzel

Tel.: 02952/89107
 info@koch-ruethen.de
 www.koch-ruethen.de



Die INITIATIVE TRINKWASSER möchte einen Trinkwasserspender für den neugestalteten Marktplatz im Ortsteil Warstein spenden und hat dazu ein Crowdfunding-Projekt gestartet. 6000 € sind veranschlagt für das Vorhaben, wobei die Stadt die Leitung legen und die Wartung übernehmen wird, und die Initiatoren hoffen auf eine

große Beteiligung der Bevölkerung an dieser Spendenaktion (und dankt der Volksbank für die Unterstützung).

Es ist bekanntlich das Anliegen der Initiative Trinkwasser, die hochwertigen Quellen aus dem „Warsteiner Massenkalk“ – die Hillenberg- und die Lörmecke-Quelle – gegen die Gefährdung durch den Steinabbau zu schützen. Gleichzeitig will sie ein Bewusstsein für die außerordentliche Qualität dieses Tiefenwassers schaffen bzw. aufrechterhalten. Diesem Ziel soll nun auch der formschöne Spender dienen, der nicht nur einen Beitrag zur Attraktivierung des zentralen Platzes erbringen, sondern auch "den Menschen vor Augen führen soll, über welchen Schatz Warstein mit seinem sauberen Wasser verfügt", so die Initiatorin dieses Vorhabens, Elke Ibing.

Das Crowdfunding-Projekt läuft bis zum 29. Juli. Man kann sich über das Portal der Volksbank Hellweg (volksbank-hellweg.viele-schaffen-mehr.de/trinkwasserspender) an der Spendenaktion beteiligen. Zu jeder Spende ab 5 € legt die Volksbank 5 € hinzu.

INITIATIVE TRINKWASSER Warstein/Kallenhardt e.V.

Vorsitzende: Diana Vollmer
 Am Wanneberg 44, 59581 Warstein-Niederbergheim
 Tel.: 02925 2659

Unterstützen Sie unsere Arbeit – werden Sie Mitglied (nähere Informationen: ini-trinkwasser.de)





GaLa Bau

BATHE

Erd- und Pflasterarbeiten

Baggern aus Leidenschaft ...

Peter Bathe

Rothenkamp 2 · 59581 Warstein
Mobil 01 71 / 5 49 59 27



Josef Wienecke

Teppichboden · Polster
Dekorationsarbeiten · Sonnenschutz

Dorfstraße 72 · 59581 Warstein-Allagen

Telefon: 02925 / 1619



Raumausstatter
schaffen
Wohlbehagen

Pünktlich zur kommenden

Schützenfestsaison

erhalten Sie bei uns auch:

Schützenfestfahnen

nach Wunsch

Wappenfahnen

von Mü-Si-Wa und Allagen



**Lohnt sich eine PV-Anlage?
Lohnt sich ein Stromspeicher?
Kann ich autark werden?
Kann ich mein E-Auto tanken?**

Fragen Sie mich einfach!

Jürgen Krupka

02925 6752236

0173 827 1148

juergen.krupka@gmx.de



Individualität
von der schönsten Seite



Uneingeschränkte Freiheit in Architektur und Ausstattung lassen das Herz eines jeden Bauherren höher schlagen. Jedes Roreger-Haus ist ein Unikat – ob Ausbauhaus oder Schlüsselfertig.



- Holzhausbau
- Zimmerei
- Fachwerksanierung

auf diese drei Segmente hat sich Theodor Roreger spezialisiert.

Theodor Roreger GmbH & Co. KG · Vörlinghauser Str. 15 · 59069 Ahrdorf
Telefon: 02947/9770-0 · Fax: 02947/9770-29 · info@roreger.de · www.roreger.de